

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Velas:**
1. Preis (Fr. 200) Libelle (Mlle. Ballissat, Veytaux).
 2. " (Fr. 100) Schmetterling (M. Wollen, Montreux).
 3. " (Fr. 100) Fantasie (N. Ducrot, Montreux).
 4. " (Fr. 80) Schmetterling (M. Trachsel, Gené).

- Gesellschaftsragen:**
- Kein erster Preis.
2. Preis (Fr. 200) Montreuxer Hut (Hotelier-Verein, Montreux).
 3. Preis (Fr. 200) Wagen der Sauvotage du lac.
 4. " (Fr. 150) Straussenjäger (M. Ballissat, Veytaux).
 5. " (Fr. 100) Wagen der Lokalpresse.
 6. " (Fr. 100) Wagen der Buchdruckerei.

- Reklamenagen:**
1. und einziger Preis: Grosses Rad (Brauerei Beau-regard).

Um 7 Uhr begaben sich die eingeladenen Gäste zu dem vom Grand Hotel in Territet in generöser Weise offerierten Bankett, welches in vorzüglicher Weise serviert wurde; nicht minder war dies übrigens der Fall beim Lunch im Hotel du Cygne. Mit einer kurzen aber herzlich Begrüssungsrede des Herrn Veyrassat, Advokat, namens des Festkomitees und einem warmen Dankeswort des Herrn Bundesgerichtspräsidenten Roth namens der Gäste, war der „Redestrom“ beendet und eine Stunde später vereinigte man sich Kursaal, wo sich bereits ein äusserst reges Leben entfaltet hatte, so dass nur mit Mühe ein Platzchen zu finden war. Der Kurgarten erstrahlte in feenhafter Beleuchtung und das Kurorchestr hat sein möglichstes, um die Feststimmung auf der Höhe zu halten. Den glänzenden Abschluss des Tages bildete ein brillantes Feuerwerk.

Der zweite Festtag erstrahlte im prächtigsten Sonnenschein und auch an diesem Tage war die Tribüne vollgepfropft, wozu die Umgebung von Montreux und die Seegegenden wohl das Hauptkontingent geliefert haben mögen. Das Festspiel wickelte sich in gleich ausgezeichneter Weise und ohne die geringste Störung ab, wie Tags zuvor. Man muss diese vorzüglichen Leistungen, die Reichhaltigkeit der Kostüme und die Farbenpracht derselben gesehen haben, um sich ein Bild von der Grossartigkeit dieses Festes machen zu können. Montreux darf sich das Zeugnis ausstellen, mit dem Narzissenfest etwas geschaffen zu haben, was schon jetzt über die Grenzen des Landes hinaus Berühmtheit erlangt hat. Viele Zuschauer, die den „Carneval de Nice“ mitgemacht, erklären unumwunden, dass das Narzissenfest zufolge seines intimen Charakters und namentlich seines abwechslungsreichen Programms halber, den ersten übertreffe. Sicher ist aber auch, dass dieses Fest für Montreux von einer Bedeutung werden wird, die nicht nur die grosse Mühe und Aufopferung der Bevölkerung kompensieren, sondern mit der Zeit auch einen intensiven Einfluss auf die weitere Entwicklung von Montreux als Fremdenplatz ausüben wird.

Revolverjournalistik.

Unter diesem Titel schreibt das „Tiroler Tagblatt“: „Von befreundeter Seite kam uns nachstehender Brief der in Hotelkreisen sattem bekannten Verlagsfirma Luksch in Budapest zu, der keines Kommentars bedarf: „Wohl-

geborn Herr O. Schmid, Architekt und Hotelbesitzer in Suldien! Hiemit beehren wir uns höflichst anzufragen, ob wir für Ihr Hotel resp. Suldien auch in der diesjährigen Stelloführer-Auflage eine Propaganda aufnehmen sollen. Ohne Auftrag würden wir dies für die Folge selbstverständlich unterlassen (natürlich auch die Propaganda fürs Suldenthal auf pag. 8 und 9) was gewiss nachteilig für den Besuch von Suldien werden könnte, weil Trafoi arg mit Suldien konkurriert und es nur des Hinweises auf die mangelhafte Unterkunft in Gomagoi resp. einer den Trafoiern gewiss wünschenswerten Parallele zwischen Trafoi und Suldien bedarf, um den Verkehr nach Suldien successive namhaft zu beeinträchtigen. Dass wir in einer gratis verbreiteten Druckschrift nicht eine Gratispropaganda den grossen Hotel offerieren können, ist doch selbstverständlich und werden Sie billigerweise gewiss auch nicht gewärtigen. (Wie Sie dem beifolgenden Südbahnführer entnehmen, so haben wir darin auf pag. 33 eine Propaganda für Suldien bereits unterlassen, allerdings auch eine Parallele zwischen Suldien und Trafoi (derzeit noch vermieden). Gleichzeitig überreichen wir die Kopie u. s. w. u. s. w. und zeichnen Ihren werten Aufträgen entgegengehend, hochachtungsvoll Verlag Luksch, Budapest.

Die betr. Nummer des „Tiroler Tagbl.“ ist einem unserer Mitglieder im Engadin zugesandt worden mit folgenden Worten begleitet: „Nachdem Luksch Ihre und unsere Gegengalljährlich auf die unzulässigste Weise brand-schätzt, so fanden wir es für höchst zeitgemäss, diesem gemeingefährlichen Treiben entgegenzutreten, um diese völlig wertlose Reklame weiterhin unmöglich zu machen.“



- Zürich. Hotel Uetliberg ist seit 15. Mai eröffnet.
- Arosa. Hotel Waldhaus, welches bekanntlich nur im Sommer in Betrieb, eröffnet mit 1. Juni.
- Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 22. Mai 2926.
- Die Bergbahnen nach Müren und Schynigge Platte sind eröffnet.
- Die Brienz-Rothorn-Bahn soll auf 1. Juni bis Kulm eröffnet werden.
- Die Gotthardbahn beförderte im April 218,000 Personen (1899: 193,579).
- Lavey-les-Bains. L'établissement thermal est ouvert depuis le 15. Mai.
- St. Beatenberg. Das Kurhaus St. Beatenberg ist für die Saison eröffnet.
- St. Luc. Le Grand Hôtel du Cervin est ouvert pour la saison.
- Wilderswyl. Fräulein E. Schmid hat ihr Hotel Wilderswyl für die Saison eröffnet.
- Bergbahn Borschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisenzahl von 4400 Personen (1899: 5147).
- Berner Oberland-Bahnen. Der Personenverkehr zeigt im Monat April eine Reisenzahl von 4900 Personen (1899: 5398).
- Cassel. Das Hotel Deutscher Kaiser ist am 1. April in den Besitz seines bisherigen Pächters, Herrn W. Uchtman, übergegangen.
- Chur. Am Neubau des Hotel Steinbock wird tüchtig gearbeitet. Man hofft, den Bau bis zum Herbst unter Dach zu bringen.

Gastein. Die Direktion des neuen Hotel Austria ist für diese Saison an Herrn Ludwig Traub übertragen worden.

Italien. Am 1. und 2. Juni findet in Rom die Generalversammlung des italienischen Hotelier-Vereins statt.

Karlbad. Das neue Hotel Württemberger Hof ist unter der Direktion von Herrn Leopold Echter eröffnet worden.

Rhätische Bahn. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisenzahl von 46,761 Personen (1899: 40,002).

Thunerseebahn. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisenzahl von 24,300 Personen (1899: 23,993).

Tirol. Die Besitzer des Mendelhotels bauen in Gries eine vornehme Villa als Beginn eines grösseren Kurweckens dienenden baulichen Unternehmens.

St. Moritz-Bad. Das Hotel „Neues Stahlbad“ hat das zwischen ihm und dem Hotel „Engadinerhof“ eingeleitete für Fr. 180,000 angekauft.

Yverdon. Herr F. Rubli, bisher im Grand Hotel in Territet thätig, übernimmt mit dieser Saison die Direktion des Grand Hotel des Bains in Yverdon.

Schuls. Zum Direktor der Hotels „Belvédère“ und „Du Parc“ in hier ist Herr Ludwig Gapp, bisheriger Direktor des Grand Hotel „Excelsior Regina“ in Nizza, gewählt worden.

Amerika. Der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse“ des Norddeutschen Lloyd ist auf seiner letzten Reise von New-York nach Bremen mit vollbesetzten Kajüten (1479 Passagieren) in Cherbourg eingetroffen.

Valais. La Vallée d'Illeiez, comprenant les stations d'étrangers suivant: Monthey, Trois-Torrents, Illeiez, Champéry, vident d'ouvrir la saison par la création d'une „Liste des Etrangers“ richement illustrée.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 6 mai au 13 mai: Suisse: 892; Allemagne: 159; France: 134; Autriche: 69; Angleterre: 31; Russie: 12; Italie: 12; Afrique, Belgique, Pays-Bas, Danemark, Australie: 28 — Total: 802.

Fribourg. Le grand orgue de la cathédrale de Fribourg (Suisse), cet instrument d'une renommée universelle, vient d'être réparé et agrandi de jeux nouveaux qui en augmentent la puissance et la beauté. Les concerts d'orgue auront lieu régulièrement le 1er juin au 15 octobre, chaque jour à 1 1/2 h. après midi et à 8 1/4 h. du soir.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 5. Mai bis 11. Mai 1900: Deutsche 469, Engländer 286, Schweizer 191, Franzosen 31, Holländer 142, Belgier 39, Russen 89, Oesterreicher 22, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 45, Dänen, Schweden, Norweger 15, Amerikaner 16, Angehörige anderer Nationalitäten 10. Total 1969. Darunter waren 64 Passanten.

Interlaken. Der eingewinn der Gesellschaft Hotels Victoria und Jungfrau beläuft sich pro 1899 auf 253,941 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt auf das 1.5 Millionen Franken betragende Aktienkapital der Verteilung von 6 Prozent Dividende gegen 5.5 Prozent im Vorjahr. Der Reserve werden überweisen 700 Fr. welche dadurch den Betrag von 22,500 Fr. erreicht.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer erhielt von dem Komitee der elektrischen Ausstellung in Como ein Schreiben, in welchem dasselbe mittelst, es sei kein Aussteller vorhanden gewesen, welchem die Jury die von bet. Verein speziell für Zwecke der Hotelbeleuchtung und Heizung gestifteten Medaillen habe bewilligen können, weshalb es dieselben wieder zur Verfügung stelle.

Brünn. Das seit 1898 in den Alleinbesitz des Herrn Ed. Hausnack übergegangene Hotel und Kurhaus Brünn ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Erdbeheizung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Deutschland. Kann der Hotel-Hausnack Trinkgelder beanspruchen? Ende vorigen Jahres hatte das Amtsgericht zu Chemnitz (Sachsen) einen Reisenden zur Zahlung von 10 Mark Trinkgeld an den Hausnack eines Chemnitzer Hotels mit der Begründung verurteilt, dass der Hausnack nicht als Bediensteter des Hotelwirts, sondern als eigener Unternehmer anzusehen ist, da er von diesem keine Bezahlung erhalte, was dem Publikum und namentlich einem Geschäftsreisenden bekannt sein müsse. Gegen dieses Urteil, nach welchem Trinkgelder klagbar wären, war auf Betreiben des Verbandes reisender Kaufleute Berufung eingelegt worden, und namentlich hat das Landgericht Chemnitz entschieden, dass die Zahlung von Trinkgeldern lediglich in dem freien Ermessen des Gastes liege und die Hausnack nicht mit seiner Klage abzuweisen sei. In der Begründung heisst es, der Logiergast schliesse auch ohne ausdrückliche Vereinbarung mit dem Wirt einen Vertrag ab, dessen Gegenstand die Beherbergung des Gastes sei. Zu dieser gehören aber unzweifelhaft auch die Dienstleistungen, welche zur Befriedigung der Bedürfnisse und der Bequemlichkeit des Gastes unumgänglich nötig seien. Lasse der Gast sich hierzu vertreten, so bleibe er doch allein für die Vertragserfüllung haftbar, ebenso wie er, nicht der Hausnack, für verloren gegangenes Reisegepäck aufzukommen habe. Ein Vermerk auf der Rechnung, dass das Entgelt für die Dienste des Hausnacks nicht mit in Rechnung gestellt sei, involviere keine Ablehnung der Vertragshaftung des Wirtes, noch einen Verzicht auf das Entgelt für jene Leistungen, noch eine Abtretung der Forderung an den Hausnack.

Das Berner Oberland in Amerika. Von Herrn Hartmann, dem Sekretär des oberländischen Verkehrsvereins, der dieser Tage aus Amerika zurückgekehrt ist, erhalten wir eine kleine, in New-York gedruckte Broschüre zugesandt, betitelt: „Das Berner Oberland“, welche oberländischen Verkehrsinteressen gewidmet ist. Derselbe wird, wie wir vernehmen, drüben an die Passagiere der transatlantischen Dampfer verteilt. Das Büchlein zeigt auf dem vorderen Deckblatt eine in Azur gehaltenen, auffällige Glasfahnenansicht. Das hintere Deckblatt weist eine reizende kleine Vignette der Reichenbachfälle auf. Der etwa einen Bogen umfassende Text giebt in schwingvoller Sprache zunächst eine allgemeine Beschreibung des Berner Oberlandes. Ferner wird die Aufmerksamkeit auf die Verkehrsmittel, Eisenbahnen, Dampfboote, Bergbahnen, Kutschen, Post etc. wie auch auf unsere Auskunftsstellen und ihre Funktionen gelenkt. Es folgt hierauf eine Aufzählung sämtlicher Fremdenorte des Berner Oberlandes mit Höhenangabe und Erwähnung der einschlägigen Sehenswürdigkeiten, sowie endlich ein Register der Hotels, Pensionen, mietbaren Chalets etc. der Mitglieder des oberländischen Verkehrsvereins, mit Angabe der Betenzahlung etc. Laut Mitteilung des Sekretärs ist die amerikanische Propaganda nun wohl organisiert. Es konnten mancherlei Verbindungen drüben angeknüpft werden. Auch mit einigen grösseren literarischen Unternehmungen sind gute Beziehungen angeknüpft worden, sodass u. a. mehrere Redakteure das Oberland besuchen.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

1. J. Hagenmacher, Sekretär-Kassier, von Zürich;
2. Aloisia Rinner, Köchin, aus Latsch (Tirol);
3. Lina Luginbühl von Aeschli-Länggöden.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Es wird gebeten, über den jetzigen Aufenthalt des

Alfred Hofstetter von Ragaz
 23 Jahre alt, an Direktor E. Diemann, Dolder-Grand-Hotel, Zürich, Auskunft zu geben. Alfred Hofstetter dürfte sich voraussichtlich um eine Stelle als Commissionär, Lifter oder Portier bewerben. 626

Bräut-Seiden-Robe Fr. 21.70

Café-restaurant.

Le Conseil d'administration de la Société du Casino-Théâtre de Lausanne recevra jusqu'au 15 Juin des offres pour le bail du Café-restaurant du Casino-Théâtre. Entrée le 25 Septembre 1900 ou plus tôt le cas échéant. 634 H6034L

Bier-Büffets.

Eidg. Patent 973 u. 2238, mit allen neuesten u. bewährtesten Verbesserungen versehen, in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speise-Abteilung, Spül-Einrichtung, Etageren, Schränken, Glaskästchen etc.

• Komplette Einrichtungen. •
 • Neue! Praktisch! •
 Büffets mit Schanksäulen

Eidg. Patent 13922
 für Anstich im Lokal und im Keller mit Doppelhähnen, um 2 bis 4 Biere auszuschenken zu können.

Bier- u. Speiseaufzüge.
 Leichtgehende u. bewährteste Konstruktion mit Sicherheitsvorrichtung.

Eisschränke.

Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Getränken, wie auch speziell von Flaschenbier. 572

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illustr. Preislisten franko.

Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III.
 Nachweisbar 1. ältestes u. leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Geegründet 1863 von C. A. Bauer. - 12 höchste Auszeichnungen.

DIREKTOR.

Schweizer, in allen Zweigen der Hotelbranche erfahren, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, energisch, schöne Erscheinung, kautionsfähig, sucht auf Herbst Jahresengagement oder Saisonstelle. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 638 R.

Poril flüssig

(Buffo) flüssiger Fleisch-Extrakt mit feinsten Suppengemäsen zur augenblicklichen Herstellung von Suppen und Sauce. Wien 1899: 412 Ehren-Diplom und silberne Medaille Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: (Einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt)

Grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins



NICE A LOUER

l'Hôtel de l'Elysée
 sis, 59, Promenade des Anglais et 117, rue de France, 4 étages sur un rez-de-chaussée, 15 fenêtres de façade au midi avec balcons. Grand jardin, Panneau et un pavillon. 90 lits. Bail 13 ans. Loyer, tout meublé, argenterie, etc. Frs. 22,000 par an. Ernie Ch. Thoma, directeur, Victoria, Interlaken. 639

Hotel II. Ranges

event. mit Restaurant. 627

Tüchtige, fachkundige, kinderlose Eheleute suchen solches zu pachten oder auch in Gérance zu übernehmen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre F R 5136 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z. ag B 201)

Terrain à bâtir

à vendre par parcelles.

Dans une ville au bord du lac Léman, à la sortie immédiate d'une gare et de l'arrêt du tramway et dans un quartier en plein développement, à vendre plusieurs parcelles dont une conviendrait particulièrement pour un **Hôtel-Restaurant**

Pour renseignements, s'adresser à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, à Lausanne, sous chiffre M 4790 L. 600

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40
 Emmenthaler Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Par. netto 20 Cts. liefert franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger 545 Spiez (Berner Oberland).

Dampf-Röst-Kaffee.

In Folge Einführung eines erprobten, maschinellen Röst- und Kühlsystems, können wir schöne Cafés von ausgezeichnetem Aroma und garantierter Reinheit zu sehr billigen Preisen offerieren.

Zum Lösen verwenden wir nur speziell ausgesuchte, reinschmeckende Cafés, welche in soliden Blechbüchsen von 20 Ko. (Probblechbüchsen à 10 Ko.) zum Versand kommen.

Wir offerieren Mischung:

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5
à Fr. —, 70	—, 85	1.—	1.25	1.50 per 1/2 Ko.

und bitten um Probeaufträge.
 (Z. ag B 161) 542

Gerwig, Herker & Co., Basel.

Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse des Rudolf Hirzel-Burkhardt in Kilchberg wird Dienstag den 5. Juni 1900, Abends 5 Uhr, im Hotel „Schwanen“ in Zürich öffentlich versteigert:

Das an der Schwanengasse in Zürich I gelegene

Hotel Schwanen

und Döpendance (Hotel II. Ranges) mit 50 Betten und übrigen Mobiliar, geräumigen Speise- und Gesellschaftsälen.

Die Gebäulichkeiten haben eine Grundfläche von 2 Aren 54.7 m² und sind für Fr. 146,800 brandversichert.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Mai 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 1. Mai 1900.

Konkursamt Zürich I:
 Karrer, Notar.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele
 Rämistrasse 17 - Zürich - zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen
 Polster-Möbel
 Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
 Dekorations-Artikel, Waschgarnturen, Wolldecken.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

VON

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und

ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

35 Bahnhofstrasse 38.

Comestibles

Champagnes, Vins fins et Liqueurs

••• CLAR FRÈRES BALE. •••

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Günstige Gelegenheit bietet sich einem tüchtigen Hotelier, an gut besuchtem Höhen-Luftkurort der Ostschweiz

ein Hotel-Pension

mit 35 Fremdenbetten käuflich zu erwerben. Bedingungen sehr günstig. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 527 R.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants
Passugger
Tafelwasser.
ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GARTS BLANCOIS SECO EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS AMERICAIN ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Directrice.

Eine geb. Dame, Mitte dreissig, Deutsche, welche lange Zeit Leiterin gr. Etablissements war, sucht Stellung als selbständige Leiterin eines Sanatoriums oder Bade-Etablissements.
Gell. Offerten unter H 633 R an die Expedition d. Blattes.

— Saison 1900 —
Bitte Preislisten und Mustercollektion zu verlangen.
Haberm-Haus
Max Oettinger
St. Ludwig 1. E. & Bas. l.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Gebranntes, versilbertes
Cafelbesteck

welches noch in gutem Zustand ist, wird zu mieten oder kaufen gesucht.
Gell. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Chiffre F 2505 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 642



Eis-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungsmaschinen etc.
in reichster Auswahl und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.
Illustrierter Katalog zu Diensten.

Zum verpachten
auf 15. Juni 1900 das neu erbaute
Hotel Simplon in Interlaken
mit gegenwärtig 60 Fremdenbetten; auf Wunsch kann die Bettenzahl auf 100 erhöht werden.
Auskunft erteilt der Besitzer: Herr A. Lenz, Baumeister in Interlaken oder R. Schneider, Notar, daselbst. (H 2930 Y) 630

Restaurant in St. Gallen
zu verkaufen oder zu verpachten.
Dasselbe befindet sich an einem Strassen-Knotenpunkt; sehr verkehrsreiche, freie Lage, Centrum der Stadt. Ganz neu und schön gebaut. Raum für 170-200 Gäste. Ausserdem Café-Saal im 1. Stock für 40-50 Personen. Beziehb. 1. August 1. J. Nur ganz tüchtige, solvente und kautionsfähige Bewerber wollen sich melden an Chiffre Za G 594 Rudolf Mosse, St. Gallen. 621

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Tappichstangen
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portiären
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatin	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren für Vitrages in Hotels und Restaurants.
SCHOOP & CO, ZÜRICH
Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus

Pacht-Gesuch
Von kautionsfähigem, tüchtigem Fachmann wird ein
Saison-Geschäft
(Hotel, Restaurant etc.) zu pachten gesucht.
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 626 R.

Teller- und Cortenpapiere
FRITZ VOGEL
BASEL + CAFÉ SPITZ
Vertreter des altrenommierten Hauses:
G. C. KLEBE in EBERSTADT.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerischen Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:

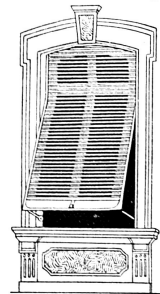
- | | | |
|---------------|--|-----|
| Basel | HH. Schneeberger & Co. | 598 |
| Bern | Hrn. C. R. Ziegler | |
| Luzern | HH. Meyer, Sibling & Co. | |
| Thun | Hrn. Leopold-Born | |
| Zürich | HH. Ganter & Co., <small>vormals Sibling & Co.</small> | |

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden ausstandslos umgetauscht.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
Einzigste Route
Von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise **Basel-London:**
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.85. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

Rolladenfabrik Horgen.
WILH. BAUMANN.



Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.
Holzrolladen
aller Systeme. H 403 Z
ROLL-JALOUSIEN
Eidg. Patent Nr. 5103
mit automat. Anzugsvorrichtung.
Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.
Zug-Jalousien
Jalousieladen
Roll-Schutzwände
Prämiert auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse * * * * *
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *
Frische Nidel-Koch-Butter * * * * *
Echter Schluender-Blüten-Honig * * * * *
Frische Eier * * * * *
liefert gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Lido-Venise CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Prochaine Ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, confort complet de l'époque. **F. SCHLESSING, DIRECTEUR.**

„GERADE DIESES WASSER“

EIGNET SICH **DAS BESTE** AM BESTEN
für die Behandlung Chronischer Verstopfung. für die Behandlung Chronischer Verstopfung.



VERDIENST EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER HYDROLOGISCHEN THERAPEUTIK.

PARIS, 4. Febr. 1899. Prof. Dr. LANCEREAUX, Mitglied der Académie de Médecine. Käuflich bei Apothekern, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen in ganzen und halben Flaschen.

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt
Stephan Holtmann
Gegründet 1850 * LUGANO * Gegründet 1850

Grosse Auswahl von Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen
für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung * Versilberung * Vernickelung
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo Dimarchi
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.



Nervin vereinigt die Vorzüge des guten Fleisch-extraktes mit den Eigenschaften einer vollkommenen Würze und ist vorteilhafter als irgend ein ähnliches Produkt. **Herzrollen** geben die schmackhaftesten, billigsten, fertigen Suppen und ermitteln sie.

Suppeneinlagen, Tapioca, Dörrengemüse sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.

Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen am Zürichsee. 567

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hotels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat-Hôtel, Bellevue, Steffan, Suisse, Petersburg, Albin (St. Moritz), Waldhaus (Pins), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Valpurga), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Pontremonte), Concordia (Zaoz), Hôtel de la Poste, Chateau Fürstentum, Chateau Tagstein (Thassis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzheide (près Chur) 343

Stellenofferten. * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausgaben bis zu 8 Zellen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten. Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.—, für Vereinstätigkeiten: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland). Portoausgaben extra. Inserate müssen zweifeln bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Chef de cuisine gesucht per sofort in kleinerem Hotel an Bahnhof der Ostschweiz; mit Tisch- und Restaurationsküche vertritt ein. Salair Fr. 100 Winter, Fr. 120 Sommermonat per Monat. Offerten mit Zeugnis-schriften an die Exped. unter Chiffre 628.

Etageregouvernante, sprachens- und fachkundig, gesucht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 612.

Gesucht für ein kleineres Hotel im Unter-Engadin ein tüch-tiger Koch, der auch die Entremets ein wenig ver-steht. Gute Bekanntschaft. Ebenfalls ein **Zimmermäd-chen**, eine **Naechtkellnerin**, beider Sprachen mächtig; eine **Lingeve**, die auch das Bügeln versteht; ein **Portier**. Eintritt sofort. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre 600.

Gesucht nach Italien, Eintritt Anfangs Juni, 1-2 Zimmer-gouvernante, tüchtig und fachkundig. Kenntnis zweier Sprachen. Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 611.

Gesucht für die Saison ab 1. Juli für circa zwei Monate: **Chef de cuisine**, selbstständiger Arbeiter, aka-demisch, für Table d'hôte und Restaurant. **Aide de cuisine**, **Koch**, **Portier**, **Flotten Restaurations** und **Café-Kellner**, **Rüsslerin** für das Café, gleichzeitig **Gouvernante**. Nur perfekt französisch sprechendes Personal wird berücksichtigt. Zeugnis-schriften und Referenzen erster Häuser erforderlich. Hotel Casino Hedra, Perros Guirec Côtes-du-Nord. 619

Kaffeeköchin, tüchtig, per sofort gesucht. Hotel Birschen-stein. 635

Kellner, tüchtig, gesucht für Etablissement L. Rangée bei gutem Salair. Muss auch mit Bursensarbeiten ver-trant sein. Offerten an die Expedition unter Chiffre 629.

Kellnerlehrling gesucht in ein Hotel L. Rangée. Offerten an die Expedition unter Chiffre 547.

Koch, junger, selbstständiger, mit dem Entremets vertraut, zu sofortigen Eintritt gesucht. Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 655.

On demande **carbons de suite** et d'étages pour hôtel français. S'adresser directement Grand Hôtel, Gérardin Voges. 658

Gutempfohlenes Hotel-Personal
findet stets Stellung durch das **Christl. Kellnerheim Zürich.** 640
401 (Z. u. 1389 2)



Cannes (Südf Frankreich) 11 419 X
zu vermieten ab Saison 1902
Hôtel Beau-Séjour
Haus allerersten Ranges. — Sieh wenden an Villa Alda, Cannes oder Herrn Vincent Libercier, Nizza.

Schloss Unterwalden
40 Minuten von Bellinzona, bequeme fahrbare Strasse, in herrlicher, dominierender Lage, wunder-schöne Aussicht über das ganze Tessinthal bis z. Lago Maggiore, neu restauriert und ausgebaut, wird zu Hotel- und Restaurant-Zwecken zu vermieten gesucht.
Näheres bei Oberlieut. Rondi Carlo in Bellinzona. 632 H 1698 O

Gravir-Anstalt Stempel-Fabrik
PRÄGE-ANSTALT
H. MOSER, BASEL
Bier-Consum-Zahlmännchen
Schlüssel & Thürschilder
EMAIL & METALL

Kurhotel Pächter gesucht.
Für ein neugebautes, vollständig eingerichtetes im süd. bad. Schwarzwald wird ein ganz tüchtiger, kantonstübiger Pächter gesucht.
Offerten mit Angabe von Referenzen sind unter Chiffre S2613Q an Haasenstein & Vogler, Basel zu richten. 631

Kartoffel-Schälmaschine „SIMPLEX“
Unerreicht in Leistungsfähigkeit und Einfachheit der Konstruktion
Schält in 3, Stunden 1 Zentner Kartoffeln sauber und gut
— 25 Prozent Ersparnis —
an **Kartoffeln gegenüber dem Handschälen**
* * * Glänzende Zeugnisse * * * Prospekte franko * * *

E. Leopold-Born * Thun
Generalvertreter für die Kantone:
Basel, Bern, Genf, Graubünden, Luzern, Waadt und Zürich

Grösstes Lager der Schweiz
in ächten „Original Model Messerputzmaschinen“
Bestandteile — Reparaturen.

J.A. Haab-Naef Zürich V.
Kellner-Specialitäten
Illustr. Preislisten gratis u. franko
499 ZH 1558 g

Die Honig-Handlung von J. U. Reiffler-Kern Stein (Appenzel)
liefert in beliebiger Packung in nur prima Qualität:
Bienenhonig garantiert echt in diversen Qualitäten
Kunst-Tafelhonig
Wachholder-Latwerge
Kirsch-Latwerge
Hollunder-Latwerge
Johannesbeer-Himbeer-Brombeer-Erdbeer-Confitures
Preisliste und Musterbüchchen unter Berechnung zu Diensten. 317

Die Binder-Brüder Zürich I.
hat den Aushangsort des hoch anerk. Schnelltypo-graphen RAPPID
in der Höhe-Strasse 477

Moderne Colletten-Zimmer für Hotels etc.

G. Helbling & Cie., Zürich.
Man verlange Kataloge und Kataloge.

Hotel-Verkauf.
Eingetretener Familienverhältnisse wegen, ist an frequen-tiertem Fremdenort des Vierwaldstättersees ein kleineres Hotel zu den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. — 20 Zimmer, 30 Betten. Versicherungssumme Fr. 67,500. Mobiliar Fr. 17,500. Preis Fr. 85,000, Anzahlung bloß Fr. 15,000. Antritt sofort. Offerten erbeten unter Chiffre W K 12 an die Expedition dieses Blattes. 641

Zu pachten event. zu kaufen gesucht.
Familien-Pension mit 40-60 Betten in südlicher Gegend Lugano, Montreux etc.
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 611 R.

Sekretär. In ein grosses Hotel, Jahresgeschäft, wird ein tüchtiger Sekretär, welcher auch die Reception versteht, gesucht. Gehalt Fr. 150.—, nebst freier Station. Offerten an die Exped. unter Chiffre 637.

Sekretär (erster), sprachgewandt ist, für die Hochsaison Mitte Juli bis Anfangs September. Offerten an die Exped. unter Chiffre 601.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zellen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten. Fr. 2.— (Ausland). Fr. 2.50; jede Wiederholung Fr. 1.—, Vorabdruckbeschlüsse (in Marken oder Briefen) inserate müssen zweifeln bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine, 22 Jahre alt, beider Sprachen mächtig, der Patissierie kundig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, von grossen Hotels Aide-Stelle auf kom-mende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre 629.

Aide de cuisine, junger, tüchtiger, mit besten Zeugnissen, sucht Saison- oder Jahresstelle in einem Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 633.

Aide de cuisine, 22 Jahre, parlant les deux langues, qui a été employé dans les grands hôtels et qui connaît aussi la pâtisserie, cherche place pour la saison prochaine. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre 628.

Aide-Gouvernante. Ein-Fraülein, deutsch und französisch ausbilden wird, sucht Stelle als Dessert-Fraülein oder Aide-Gouvernante-Office für sofort. Geh. Offerten an die Expedition unter Chiffre 645.

Apprenti-cuisinier. On désire placer dans un bon hôtel de la Suisse allemande un jeune homme de 17 ans, ayant appris l'allemand et la cuisine. S'adresser à Mr. A. Mejan-Bonard, propriétaire de l'Hôtel du Lac à Coppet. 634

Bäcker, 23-jähriger, willig, jung, der die Gross- und Klein-Bäckerie und beide Sprachen kennt, sucht Jahres- oder Saison-Stelle in Hotel. Geh. Offerten unter A-55604 an Haasenstein & Vogler, Luzerne, erbeten. 624

Büffetdame. Eine gut erzogene, gewandte, zuverlässige Tochter, deutsch, französisch, englisch und ziemlich italienisch sprechend, im Service bewandert, sucht Büffetstelle ab Anfang Juni. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 624.

Bureauochter. Eine junge Lehrerin, sprachgewandt und tüchtig in der Feder, sucht Stelle als Kuch-rechner, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht für die Dauer ihrer viermonatlichen Ferien passende Stelle in ein Hotel, ein besseres Fremdenlokal, event. auch zu einer Familie oder als Reisbegleiterin. Offerten an die Expedition unter Chiffre 656.

Chef de cuisine sucht Stelle, wenn möglich in Hotel 1. Ranges; ist tüchtig und zuverlässig, hat den Aushangsort des hoch anerk. Schnelltypo-graphen RAPPID. Offerten an die Exped. unter Chiffre 305.

Chef de cuisine, mittleren Alters, durchaus tüchtig, sucht gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 644.

Koch, junger, tüchtiger, 23 Jahre alt, sucht Stellung als Köch-lehrer, Aide oder einzelner Koch in ein kleineres Hotel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 643.

Kochlehrling. Ein gebildeter Knabe, 16 Jahre alt, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als Köch-lehrer in grösseres Hotel Saison- oder Jahresgeschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen. E. S., Rathenstr. 10, Basel. 623

Kochlehrling. Man wünscht einen intelligenten, jungen Knaben als Kochlehrling in ein Hotel unter-nehmen. Könnte sofort eintreten in 2-3 Monaten eintreten. Offerten unter Chiffre Z. 1. 3344 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 622

Koch-Volontär, junger Mann, der eine 3-jährige Lehrzeit vollendet hat, sucht Stelle als Koch-Vo-lontär, vorzugsweise in einem Hotel der französischen Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 625.

Ober-Kellner, tüchtiger, 32 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit 14 Referenzen, sucht Engage-ment als Oberkellner. Offerten an die Expedition unter Chiffre 647.

Oberkellner-Sekretär. Junger Mann, 24 1/2 Jahre alt, kommen sprechend und korrespondierend, ebenso mit der schweiz. Hotelverwaltung, amerikan. System, vollständig ver-trant, sucht ab 15. April oder 1. Mai seine Stellung zu verändern. Prima Zeugnisse und Empfehlungen zur gef. Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 648.

Restaurations-Kellnerin. Eine Tochter, der 3 Haupt-sprachen mächtig und im Be-dienen mit Zeugnissen, sucht Stelle als selbstständige Restau-rations-Kellnerin. Offerten an die Expedition unter Chiffre 632.

Saaltochter. Junge, achtbare Tochter, deutsch und perfekt französisch sprechend, im Service ziemlich bewandert, sucht Stelle in besserem Hotel. Ansprüche be-scheiden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 650.

Stütze der Hausfrau. Tochter aus guter Familie, ge-setzten Alters, mit dem Hotel-Service ziemlich bewandert, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht für den Sommer Stelle als Stütze der Hausfrau. Ansprüche bescheiden; Familienanschluss erwünscht. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 651.

Töchter (zwei) im Lingeriefach und Zimmerdienst gut bewandert, suchen Stellen ab 15. Juni. Offerten an die Exped. unter Chiffre 652.

Zimmermädchen. Ein Mädchen, welches im Hotelzimmer-dienst und in der deutschen und fran-zösischen Sprache bewandert ist, sucht Stelle als Zimmer-mädchen oder zum Servieren in ein Hotel. Adr. Fr. Marie Hill in Ober-Nussbaum bei Baden (Kt. Aargau). 649

Zimmermädchen. Tüchtige Person, mittleren Alters, mit französisch und deutsch, im Lingerie-fach und in der Führung des Hauswesens, deutsch und gut französisch sprechend, sucht entsprechende Stelle, sei es für den Zimmerdienst oder für die Lingerie. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre 647.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters, aus achtbarer Familie, deutsch, franz. und etwas englisch sprechend, im Gütchen und in der Lingerie-durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

AVIS.
Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einreicht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.
Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen!
Nichtkonvenierende Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.